

Gemeinsam angepackt: Herbstaktion im Hüttertal

Rund 50 Helferinnen und Helfer beteiligten sich zum „Sauberen Hüttertal“

Am Samstag, dem 31. Oktober 2026, hieß es im Hüttertal wieder: Ärmel hochkrempeln und gemeinsam anpacken! Rund 50 engagierte Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf des Fördervereins Hüttertal Radeberg e. V. zur traditionellen Herbstaktion „Sauberes Hüttertal“. Gemeinsam wurde Laub gefegt, wurden Plätze gesäubert und Äste zurückgeschnitten. Mit vereinten Kräften erhielt unser schönes Naherholungsgebiet noch einmal eine gründliche Pflege, bevor der Winter Einzug hält.

Eine besonders wertvolle Unterstützung gab es bereits im Vorfeld: Die Freiwillige Feuerwehr Wallroda hatte sich um größere, umgestürzte Bäume gekümmert und diese zersägt. Für diesen tatkräftigen Einsatz sagen wir ganz herzlich Danke! Unser Dank gilt ebenso allen weiteren Helferinnen und Helfern, die mit Astschere, Laubharke und verschiedenstem Gerät mit angepackt haben.

Mitmachen ist jederzeit willkommen!
Die regelmäßigen Pflegeaktionen zeigen, wie viel sich gemeinsam bewegen lässt. Wer Freude an unserem Hüttertal hat und sich für dessen Erhalt engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Ob als aktives Vereinsmitglied, mit einer Mitgliedschaft oder durch eine finanzielle Unterstützung – jede Hilfe zählt und kommt unserem Naherholungsgebiet zugute.



Wir freuen uns über alle Interessierten! Informationen zur Vereinsarbeit, zu den Mitmachmöglichkeiten und zur Mitgliedschaft gibt es unter www.huettertal-radeberg.de.

Wermutstropfen: Vandalismus macht auch vor dem Hüttertal nicht halt
Leider gibt es neben all dem Erfreulichen auch eine Entwicklung, die uns zunehmend Sorgen bereitet: Erneut wurde am Hinscheweg im dortigen Wegehäuschen randaliert. Müll wurde achtlos zurückgelassen, Sitzgelegenheiten und die Schautafel wurden beschmiert.

Das macht uns betroffen und auch wütend. Denn hinter den Einrichtungen, gepflegten Wegen und Projekten im Hüttertal stecken viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, Engagement und nicht zuletzt finanzielle Mittel. Was Vereine, Initiativen und die Verwaltung im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen mit viel Herzblut aufbauen und erhalten, sollte von allen respektiert werden. Solche Beschädigungen sind kein Kavaliersdelikt – sie gehen zulasten der gesamten Gemeinschaft und letztlich aller Menschen.

Deshalb unsere Bitte: Halten Sie die Augen offen und melden Sie verdächtige Beobachtungen dem Förderverein, dem Ordnungsamt der Stadt Radeberg oder direkt der Polizei. Auch Eltern möchten wir bitten, mit ihren Kindern über einen respektvollen Umgang mit gemeinschaftlichem Eigentum zu sprechen.

Text Fotos:
Förderverein Hüttertal Radeberg e. V.